

*Bothrorrhina Nickerli* m. ♀.

beschrieben von

Dr. K. M. Heller in Dresden.

*A mare differt: superficie nitidior; capite cornu verticis deficiente, carina laterali haud angulatim producta, paulo rotundata, impressionem frontalem fere ellipticam determinante; clipeo haud producto, antice subtruncato, utrinque fere rectangulato; prothorace ante scutellum haud emarginato ut elytris distinctiore punctulato; pygidio distincte transverse aciculato; tibiis anticis fortiter nigro-tridentatis (dente apicali computato), tibiis intermediis ac posticis rude punctatis, pone medium dente manifesto.*

Wie bei anderen Arten der Gattung, zeigen die beiden Geschlechter, vom Kopfsputz abgesehen, sonst große Uebereinstimmung sowohl in der Größe, als in der Färbung.

Der Klypeus des ♀ ist kaum vorgezogen und bildet im Verein mit der Stirn eine ungefähr elliptische, vorn etwas abgestutzte, scharf gerandete, stark konkave Kopfoberfläche, deren Vorderrand schmaler ist als die Entfernung der Augen beträgt und die fast rechtwinkelige Vorderecken besitzt. Der Thorax ist insofern auffallend als er bei sonst gleicher Form in beiden Geschlechtern, beim ♀ einen fast geraden (nur in sanftem Bogen gekrümmten) Hinterrand besitzt; das ♂ zeigt, ähnlich wie bei *B. reflexa*, vor dem Schildchen eine flache Ausrandung. Die feine und dichte Grundpunktierung der Decken ist ebenfalls wie bei *reflexa* etwas weitläufiger, wodurch das ♀ glänzender erscheint. Das Pygidium ist kräftig quer-nadelrissig und bei dem vorliegenden Stück intensiver grün angehaucht als beim ♂. Der Hinterleib, dem natürlich in der Mitte der, nur dem ♂ zukommende Längseindruck fehlt, zeigt auf den Segmenten kräftige Querreihen von borstentragenden Punkten.

Die Kenntnis des bisher unbekanntes Weibchens dieser Art (siehe diese Zeitschrift 1903, p. 167—168) verdanke ich ebenfalls der Liebenswürdigkeit des Herrn Dr. O. Nickerl in Prag.